

KAPFENBERG

S P O R T I N D U S T R I E L E B E N



Ruhe & Natur

„leben, lieben, hoffen und glauben“
als Kern des Menschseins.

INFRASTRUKTUR
SEITE 4

WIEDERVERWERTUNG
SEITE 6 UND 7

SOZIALES
SEITE 12 UND 13



“
Die Kapfenberger blicken zuversichtlich nach vorne. Das bemerke ich jeden Tag.“
Bürgermeister
Fritz Kratzer



Liebe Leserin, lieber Leser!
Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Bestätigung und Ansporn

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger,



vor einiger Zeit erhielt ich ein Dankeschreiben eines Ehepaares, das in diesem schwierigen Jahr seine goldene Hochzeit feierte und denen ich meine Glückwünsche übermittelte. Ihr Schreiben endete mit den Worten: „Wir sind stolz, Teil dieser wunderbaren, lebenswerten Stadt zu sein.“ Diese Schlussworte waren für mich einmal mehr **Bestätigung und Ansporn** zugleich.

Die Bestätigung, dass wir seit vielen Jahrzehnten in Kapfenberg den richtigen Weg beschreiten. Trotz der Krise blicken Kapfenbergs Bewohner und Unternehmer zuversichtlich nach vorne. Sie bauen im wahrsten Sinne des Wortes auf Kapfenberg als zukunftsreichen Standort. Das beweisen die nicht weniger als **acht Großbaustellen**, die über das Stadtgebiet verteilt sind, und auch für junge Menschen ist Kapfenberg als Lebensmittelpunkt attraktiv. Gleichzeitig war es für mich Ansporn, damit Kapfenberg noch lebenswerter wird. Dazu gehört in erster Linie den jungen Leuten, die sich in Kapfenberg ein Leben aufbauen möchten, mit **nachhaltigem, zeitgemäßem Wohnungsbau** eine angemessene Grundlage zu geben. Ob eine Wohnung als vier Wände mit Dach oder als ein wirkliches Heim gesehen wird, hängt davon ab, wie wohl sich die Bewohner fühlen. Dabei vergessen wir aber keineswegs auf die unmittelbaren Nachbarn. Als Stadt legen wir großen Wert darauf, dass jedes Projekt nicht nur den Anforderungen entspricht, sondern sich nach seiner Fertigstellung auch nahtlos und ansprechend in die Umgebung einfügt.

In zweiter Instanz ist es das gesellschaftliche Leben, unser Angebot an Veranstaltungen, das Kapfenberg zunehmend attraktiv macht. Mit Corona war die **Durchführung von Veranstaltungen** nicht immer einfach und vieles musste adaptiert oder leider auch zur Gänze abgesagt werden. Nicht ausreichend definierte Verordnungen sorgten für Verwirrung, deshalb haben wir uns entschlossen mit einem **Leitfaden**, den Sie auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at nachlesen können, zumindest für unsere städtischen Veranstaltungen Abhilfe zu schaffen.

Das war mir mit Blick auf die nahende **Adventszeit** besonders wichtig. Dieses Jahr war für uns alle schwer genug, so soll wenigstens in der Adventszeit ein wenig Weihnachtszauber in Kapfenberg einziehen. Wie wir den Advent heuer gestalten wollen, können Sie auf Seite 20 nachlesen.

Auch das **traditionelle Gedenken** am 1. November wird dieses Jahr ein wenig anders ablaufen müssen als die Jahre zuvor. Erstmals werden wir die Kundgebung via Stream auf unserer Facebook-Seite und Homepage ab circa 13.00 Uhr online übertragen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

Bürgermeistersprechstunden
Donnerstag, 19. November 2020

Bitte um Anmeldung unter 03862/22501-1001!

BAUMBESTATTUNG AM STADTFRIEDHOF

Da die Baumbestattung als Alternative zu traditionellen Bestattungsformen immer beliebter wird, wurde das Platzangebot für diese besondere Art der Beisetzung großzügig erweitert.

Die Stadtgemeinde Kapfenberg errichtete bereits 2016 am Stadtfriedhof, neben dem Mahnmal, einen Platz für Baumbestattungen. Sie fand großen Anklang, sodass derzeit kein freier Platz mehr vorhanden ist. Das Projekt „Erweiterung Baumbestattung“ lag in der Zuständigkeit der Abteilung Liegenschaften der Stadtgemeinde Kapfenberg. Thomas Feichtenhofer, Leiter der Abteilung, und sein Kollege Thomas Salamon gestalteten

und setzten in nur zweieinhalb Monaten dieses besondere Projekt um. Den Großteil dieser handwerklich fordernden Baumaßnahmen realisierten Kapfenberger Unternehmen. Nun ist die Bauphase abgeschlossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

leben – lieben – hoffen – glauben

Vier kreisförmig angeordnete Stelen aus Beton sind mit einer rauen Holzstruktur versehen. Darauf angebracht wurde ein

blauer Naturstein mit vorge-setzten Gedenktafeln aus Glas und Edelstahl. Der Gedanke dahinter ist, dass die Formation der Glastafeln vier Wörter in Morsecode darstellen: leben – lieben – hoffen – glauben. Rund um die zeichenhaften, montierten Glastafeln formieren sich Jahr für Jahr mehr Gedenktafeln aus Edelstahl mit Namen der Verstorbenen. Eigens für eine Aufbahrung am Tag der Beisetzung wurde in einer der Stelen eine Glasnische für Urnen integriert. Diese Besonderheit der neu gestalteten Anlage erlaubt eine naturnahe Verabschie-

dung direkt vor Ort unter den Bäumen.

Bei der Baumbestattung wird in einer biologisch abbaubaren Urne die Asche der verstorbenen Person unter einer Baumkrone im Rasen oder einer Schotterfläche beigesetzt. Bäume stehen für die Kraft der Natur und als Sinnbild für Wandlung und das Fortbestehen des Lebens. Ginkgo, Amberbaum und Blutpflaume verändern ihre Farbe und Erscheinung im Wechsel der Jahreszeiten. Sie sind Symbol für Erneuerung und Kreislauf des Lebens, der Hoffnung und der Zuversicht.



Glasnische für die Aufbahrung.

Kontakt und Infos:

BESTATTUNG Kapfenberg, Stadtwerke Kapfenberg GmbH
Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.00 – 15.00 Uhr,

Während der Öffnungszeiten: 03862/23926

Außerhalb der Öffnungszeiten: 0676/835162901

bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at

www.stadtwerke-kapfenberg.at

<https://www.pietaet.at/contao/ratundhilfe.html>

Stadthalle im Plan

Jetzt wird es ernst: Am 21. Oktober fand die Bauverhandlung für die neue Stadthalle statt. Ab sofort darf ausgeschrieben werden.

Nachdem die Bauverhandlung abgehalten wurde, werden im Dezember die Arbeiten ausgeschrieben. Neben den klassischen Gewerken wie Baumeister oder Dachdecker spielen die technischen Ausbauarbeiten eine gewichtige Rolle. Der definitive Baubeginn ist mit 31. März 2021 datiert. „Sobald die Arbeiten an der Halle abgeschlossen sind, ge-

ben wir die Eispiste wieder frei“, erklärt Alexander Fussi, der für die Umsetzung des Projektes verantwortlich ist. Mit der Freigabe rechnet er Ende September 2022, ehe das Projekt im Frühjahr 2023 fertiggestellt wird. Die Stadtgemeinde Kapfenberg lukriert für den Umbau von der Eishalle zur Stadthalle verschiedene Förderungen. Dazu zählen:

- 2,65 Millionen € durch das KIG (Kommunalinvestitionsgesetz) vom Bund
- 1,3 Millionen € durch das KIG vom Land Steiermark
- 5,0 Millionen € Bedarfszuweisungen durch das Land Steiermark

Wir dürfen uns auf eine neue, moderne Halle in unserer Stadt freuen, die nicht nur optisch sondern auch technisch einer

High-Tech-Stadt wie Kapfenberg würdig ist.



Der Umbau der Eishalle zur Stadthalle startet.

Wem gehört die Straße?

Geht es Ihnen auch manchmal so? Sie kommen in Kapfenberg an einer Straße vorbei, die eindeutig Sanierungsbedarf hat – schlechter Fahrbahnzustand, fehlende oder ausgeschossene Markierungen...

Sie fragen oder ärgern sich darüber, warum hier nichts geschieht, wo doch zwei Straßen weiter in einer kleinen Seitengasse unlängst der Asphalt frisch aufgezogen oder die Begrenzungslinien ausgebessert wurden? Nun, das könnte daran liegen, dass die Straße, über die Sie sich gerade geärgert haben, gar nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt.

In diesen Fällen ist nämlich nicht die Stadtgemeinde Kapfenberg für die Instandsetzung und Erhaltung der betreffenden Straße zuständig, sondern die Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag bzw. das Land Steiermark oder auch Privatpersonen. Schäden und Sanierungsbedarf dieser Straßen können/werden von der

zuständigen Abteilung der Stadtgemeinde, wenn es sich um Landesstraßen handelt, an die BH Bruck-Mürzzuschlag gemeldet – so wie z.B. die fehlenden Markierungen an der Stadionkreuzung – allerdings welche Priorität die Straßensanierung erhält und wie zügig sie umgesetzt wird, liegt nicht im Einflussbereich der Stadtgemeinde Kapfenberg. Ebenso wenig welche Arbeiten an Privatstraßen vorgenommen werden.

Wenn Ihnen das nächste Mal eine Straße Kopfzerbrechen bereitet und Sie sich fragen, warum die Stadtgemeinde Kapfenberg hier einfach nichts unternimmt, dann könnte es sich um eine Bundes-, Landes- oder Privatstraße handeln. Wir haben hier zur besseren Über-

sicht eine Liste von Landesstraßen in Kapfenberg zusammengestellt:

L111: Tragösser Straße

LB116 Leobener Straße: Grazer Straße (Stadtgrenze Bruck/Mur bis KFZ Grill KG); Grazer Straße (Umfahrung Altstadt); Wiener Straße

LB20: Mariazeller Straße (Zubringer S6); Mariazeller Straße

(Scheucher Kreuzung nach Thörl)

L138 Parschlug Straße: Schirmitzbühelstraße (Kreisverkehr Hafendorf bis Kreuzung Parschluger Straße – beidseitig); Parschluger Straße (bis Gugga); Parschlug Hauptstraße (bis Pogier) Pogier Hauptstraße (bis Stadtgrenze St. Lorenzen)



Der schlechte Fahrbahnzustand der B116 in Hafendorf sorgt für Aufregung.

So ein Müll

Sieben Mitarbeiter des DLZ sind in den schneefreien Monaten jeden Tag unterwegs, um die Mistkübel der Stadt zu entleeren und den herumliegenden Müll aufzusammeln.

Wir treffen Werner Lang auf seiner Tour durch Kapfenberg so um die Mittagszeit. Er schiebt einen beinahe übervollen Kehrwagen vor sich her. Achtlos entsorgte Dosen von Energiedrinks, halbleer getrunkene Pet-Flaschen, Hausmüll in Plastiksäcken und sogar Pfandflaschen, angehäuft zu einem beachtlichen Müllberg. „Von sechs Uhr morgens bis jetzt habe ich das auf meiner Tour durch die Innenstadt bis zum Ece gesammelt“, meint er mit Blick auf seinen Wagen, wobei das noch harmlos sei. Im Sommer nach schönen Wochenenden sind es in der gleichen Zeitspanne bis zu drei solcher Wägen. Erst im Gespräch mit ihm wird klar, wieviel Müll Werner Lang und seine Kollegen auf ihren Routen für uns einsammeln und entsorgen. Der Abfall, der neben den Tonnen in den Wertstoffsammelstellen liegt (dort werden Alt-Glas, Metall-Verpackungen und Alt-Textilien gesammelt), noch nicht einmal eingeschlossen.

Der ist nämlich eine ganz andere Kategorie. Er deutet uns zur nächsten Sammelstelle

mitzukommen. In den Containern findet sich ein wahres Feuerwerk an Dingen, die dort nicht hineingehören: Biomüll, Restmüll beim Altpapier, Plastik bei den Dosen und daneben ein ganzer Gaskanister – in einer Größe, wie man ihn benötigt, um einen Gasgriller zu beheizen. Während sich uns die Nackenhaare aufstellen, was da so alles nicht fachgerecht entsorgt wird, bemerkt Werner Lang fast beiläufig, dass solche Funde in seinem Alltag nichts Besonderes seien. Tauschen mit dem Kollegen bei Mürztaler Saubermacher, die alles, was bei den Wertstoffsammelstellen daneben landet, händisch aufsammeln, möchte er nicht. Dabei wird den Mitarbeitern des DLZ die Straßenreinigung nicht immer leicht gemacht. Vor allem dann, wenn sie gerade nicht mit dem Kehrwagen, sondern den großen Kehrmaschinen unterwegs sind. Wie beispielsweise in der Hochschwabsiedlung, wo Autos gerade in den engeren Straßen immer wieder so parken, dass die Kehrmaschine gar nicht an ihnen vorbei kann.

Neugierig geworden fragen wir nach, was denn das Skurrilste sei, das er je gefunden habe?

Ohne lange nachzudenken, kommt die Antwort: eine Satellitenschüssel. Mit einem „Ich muss dann mal wieder“, bricht er auf, um seine Runde zu Ende zu bringen und wir

blicken ihm lange und vor allem nachdenklich hinterher. Im Ohr noch die letzte Frage, die wir ihm gestellt haben: Ob er denke, dass die Leute das zu schätzen wissen, was er Tag für Tag seit 1993 tut. Er blickt wieder auf seinen übervollen Wagen und antwortet diplomatisch: „Manche.“



Müll-Chaos bei den Wertstoffsammelstellen.



Müllsammelaktion

Ursprünglich wollten Jugend am Werk und die Lebenshilfe – unterstützt von der Firma Mürztaler Saubermacher – ihr Recyclingwissen auffrischen, aber schon bald war klar, sie wollten mehr. Wir für ein sauberes Redfeld möchte Bewusstsein schaffen, wie achtlos im Alltag mit Müll umgegangen wird, die Umwelt mit Müllsammelaktionen entlasten und gleichzeitig ein Zeichen setzen, dass jeder einen kleinen Beitrag leisten kann. Bürgermeister Fritz Kratzer besuchte die Initiative bei ihrer letzten Müllsammelaktion Anfang Oktober in Redfeld rings um die Volksschule Dr. Schärf.



Werner Lang on Tour in der Kapfenberger Innenstadt.

Wohin mit dem Regen- und So

In diesem Amtsblatt informiert die Stadtgemeinde Kapfenberg über die geregelte Abwasser- und Niederschlagswasserentsorgung. Dazu versuchen wir die am häufigsten gestellten Fragen zu diesem Thema zu beantworten.

Wo liegt der öffentliche Kanal und um welche Art von Kanal handelt es sich?

Es wird generell zwischen folgenden Kanalarten unterschieden:

- Mischwasserkanal: Schmutz- und Regenwasser werden gemeinsam abgeleitet.
- Schmutzwasserkanal: nur für Schmutzwasser (Fäkalien, Poolwasser, etc.) Regenwasser müssen in diesem Fall auf dem eigenen Grundstück zum Versickern gebracht werden.
- Trennsystem: Es liegen ein Schmutz- und ein Regenwasserkanal vor. In diesem Fall werden beide Abwasserarten in getrennten Rohrsystemen abgeleitet.

Handelt es sich um ein noch unbebautes Grundstück oder möchte ich einen bereits bestehenden Hauskanalanschluss nutzen?

Bei nicht bebauten Grundstücken erfolgt die Bewilligung des Kanalanschlusses im Zuge des Bauverfahrens und ist nicht gesondert zu melden. Es müssen daher keine gesonderten Projektunterlagen bei der Stadtgemeinde Kapfenberg eingebracht werden. Der Hauskanalanschluss ist in die Einreichunterlagen einzuarbeiten. Im Baubescheid wird die Ausführung der Abwasserentsorgung, sprich der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz sowie die geltenden Regelungen der Gemeinde in Bezug auf die Abwasserentsorgung festgelegt. Kann der Anschluss nur über ein fremdes Grundstück hergestellt werden, muss vor der Herstellung eine privatrechtliche Ver-

einbarung mit den Grundstücksbesitzern abgeschlossen werden. Nach der entsprechenden Baubewilligung kann mit dem Bau begonnen werden. Der Hauskanalanschluss (einschließlich Hauskanalanteil auf öffentlichem Gut) wird weder durch die Stadtgemeinde Kapfenberg hergestellt noch in weiterer Zukunft gewartet und erhalten. Der Bauwerber hat die Baumaßnahmen auf eigene Kosten durch ein dazu befugtes Bauunternehmen herstellen zu lassen. Ist es für den Kanalanschluss notwendig, Grabungsarbeiten auf öffentlichen Verkehrsflächen durchzuführen, so ist eine entsprechende Aufgrabungsbewilligung (mindestens 3 Wochen vor Baubeginn) bei der Straßenverwaltung der Stadtgemeinde Kapfenberg (Stadtamtsdirektion/Stadtpolizei) einzuholen. Nach Vervollendung des Bauvorhabens hat der Bauwerber eine Dichtheitsbescheinigung eines Sachverständigen oder eines befugten Unternehmens vorzulegen. Den Auflagen im Baubescheid und den Anweisungen des Kanalmeisters der Stadtgemeinde Kapfenberg ist Folge zu leisten. Bei bereits bebauten Grundstücken, sofern der bestehende Anschluss weiterverwendet wird, sind die nachträgliche Errichtung, Änderung oder Erweiterung meldepflichtige Vorhaben. Diese müssen mittels entsprechendem Ansuchenformular (Fo3) sowie zusätzlichen Projektunterlagen (kurze Beschreibung des Vorhabens usw.) bei der Abteilung Baudirektion/Baupolizei gemeldet werden. Wird ein weiterer Kanalanschluss her-

gestellt, so ist die Vorgehensweise wie bei einem unbebauten Grundstück zu wählen.

Was geschieht mit betrieblichen Abwässern?

Fallen neben häuslichen Abwässern auch betriebliche Abwässer über das Normalmaß hinaus an, ist eine gesonderte Zustimmung gemäß der Indirekteinleitungsverordnung notwendig.

Wie sieht die technische Ausführung des Schmutzwasser-Hausanschlusses aus?

Es ist besonders darauf zu achten, dass die bauliche Ausführung sach- und fachlich von einem befugten Unternehmen erfolgt, ansonsten drohen Gefahren wie z.B. der Rückstau von Fäkalien oder andauernde Geruchsbelästigung. So darf der Anschluss einer Hauskanalleitung an den öffentlichen Kanal nur in einem bestehenden oder neu zu errichtenden Anschlusschacht erfolgen. Blindeinbindungen, also der direkte Anschluss an eine bestehende Rohrleitung sind sogar verboten.

Die Kanalleitung an sich muss einen Mindestdurchmesser von DN 150mm aufweisen, gerad-

linig und dicht verlegt werden. Alle baulichen Details werden in der Richtlinie „Besondere Bedingungen für das Anschließen von Hauskanalanlagen“ angeführt.

Was mache ich mit meinem Regenwasser?

Die Beseitigung der auf einem Grundstück anfallenden Niederschlagswasser ist vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten vorzunehmen. Eine Ableitung auf das öffentliche Gut oder Nachbargrundstücke ist nicht zulässig.

Auch die Einleitung von Regenwasser in die öffentliche Misch- oder Schmutzwasserkanalisation ist unzulässig. In den meisten Fällen wird daher eine punktuelle (über Sickerschächte) oder eine breitflächige Versickerung (Rasenmulden, Rasengittersteine o.ä.) zur Beseitigung der anfallenden Oberflächenwasser zur Anwendung kommen. Eine Kombination mit Regenwassernutzungsanlagen wie z.B. einer Zisterne zur Gartenbewässerung ist möglich.

Falls eine Versickerung Vorort nicht möglich ist, können die anfallenden Oberflächenwasser auch in gedrosselter Form in



schmutzwasser?

den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet werden, sofern dieser in der Nähe vorhanden ist und noch die notwendige Kapazität aufweist. In wenigen Fällen kann auch die Einleitung in ein öffentliches Gewässer möglich sein, dazu ist eine wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Anfallende Niederschlagswässer von Flächen, die mit Fahrzeugen befahren werden, gelten als potenziell verunreinigt. Hier ist die ordnungsgemäße Beseitigung mit der Abteilung Baudirektion der Stadtgemeinde Kapfenberg abzustimmen.

Welche Kosten fallen an?

Bei Neubauten ist nach der Herstellung des Kanalanschlusses

einmalig der Kanalisationsbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt derzeit € 13,76 inklusive USt. pro m² errechnete Bruttogeschoßfläche, wobei Keller und Dachgeschoße zur Hälfte und die übrigen Geschoße zur

Gänze in die Berechnung einfließen. Die jährliche Kanalbenutzungsgebühr ist für alle im Gemeindegebiet gelegenen Liegenschaften zu leisten, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

Information, wo sich der nächste öffentliche Kanal befindet und um welchen Kanal es sich handelt, erhalten Sie kostenlos per Mail (baudirektion@kapfenberg.gv.at) oder im Rahmen einer persönlichen Auskunft nach Vereinbarung unter Tel. 03862/22501-1711.

Das Antragsformular „Fo3 – Meldepflichtige Vorhaben“ steht auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg\Baudirektion zur Verfügung.

Die Richtlinie „Besondere Bedingungen für das Anschließen von Hauskanalanlagen“ steht auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg\Baudirektion\Rechtsvorschriften zur Verfügung.



Josef Köllner vom DLZ mit dem Fachausschussvorsitzenden für Raumordnung und Baurecht Wolfgang Kreiner.

Nur Bioabfall in die Biotonne!

Der aus Biomüll produzierte Kompost ist ein wesentlicher Nährstofflieferant für unsere Böden.

Fehlwürfe in der Biotonne stellen Kompostanlagenbetreiber vor große Probleme und die Produktion von wertvoller Komposterde wird massiv erschwert.

Daher dürfen keinerlei Plastiksäcke sowie Bioplastiksäcke in der Biotonne entsorgt werden. Papiersäcke sind die bessere Lösung! Diese sind als Vorsammelsäcke (8 Liter) und

auch als Einschubsäcke für die Biotonne (120, 240 Liter) beim Mürztaler Saubermacher oder im Fachhandel erhältlich. Sie bestehen aus nassfestem Kraftpapier, verrotten rasch und natürlich, lassen sich nicht mit Fremdstoffen verwechseln, halten die Biotonne sauber und dämmen Gerüche ein. Information: Im November

führt die Stadtgemeinde Kapfenberg gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben und dem Abfallwirtschaftsverband Mürzverband Analysen zur Bioabfallqualität an ausgewählten Wohnsiedlungen in Kapfenberg durch. Bitte werfen Sie keine Plastiksäcke oder Bioplastiksäcke in den Bioabfall!



Zusammenarbeit von Mürztaler Saubermacher, der Stadtgemeinde Kapfenberg und der Montanuni Leoben.

Haben Sie Fragen zum Bioabfallkreislauf? Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen:

Abfalltelefon Mürztaler Saubermacher: 0598003560

Umwelt- und Abfallberatungsstelle des Mürzverbandes:

Richard Lanzinger, Tel. Nr.: 03864/2736-16

Mobil: 0664/2155002, Mail: lanzinger@muerzverband.at

Bildung und Ausbildung

Die seit 1950 bestehende Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hafendorf blickt heuer nicht nur auf viele Meilensteine zurück, sondern ist mit einem breiten Ausbildungsspektrum immer am Puls der Zeit. 70 Jahre mit Bildungsauftrag und Zukunftsorientierung.

Neben der fundierten Allgemeinbildung – auch Betriebswirtschaft und Unternehmensführung werden gelehrt – besticht die innovative Schule durch einen ausgewiesenen technik- und praxisnahen Unterricht. Der Lehr- und Versuchsbetrieb ist vielseitig. Die Lehrenden halten ihn im Stallgebäude, den elf voll ausgestatteten Werkstätten und auf den ca. 300 ha Landfläche mit 220 ha Wald, 60 ha Grün- und 20 ha Ackerland ab.

Vielseitige Ausbildung

Hafendorf genießt einen ausgezeichneten Ruf in der Region und weit darüber hinaus: Ständige, stabile Schülerzahlen sind Beleg dafür. Das hat nicht zuletzt mit zwei Säulen des Bildungsangebots zu tun: Zur Ausbildung zum Landwirt-

schaftlichen Facharbeiter (Rinder-, Schweine- und Schafzucht, Forstwirtschaft/Holzverarbeitung, Bodenkunde/Pflanzenbau sowie Landtechnik) bietet die Schule – einzigartig in der Steiermark – die Möglichkeit, den Berufsabschluss als Maschinenbautechniker zu erlangen (LAP im WIFI Graz). Viele Schüler und Schülerinnen finden nach erfolgter Lehrabschlussprüfung rasch eine gute Anstellung. Durch das sehr gute Klima in Schule und Internat erwerben die Schülerinnen und Schüler außerdem viele soziale Kompetenzen. Das engagierte Pädagogen-Team rund um Direktor Peter Ansperger unterstützt sie dabei.

Schule erleben

„In Zukunft will ich das Direktvermarktungsangebot der

Schule erweitern“, erklärt Direktor Ansperger. Ebenso sollen die Ausbildungen in ländlicher Hauswirtschaft und Green Care ausgeweitet werden. Es gibt bereits einen Hofladen der allen eine tolle Einkaufsmöglichkeit bietet. Geöffnet ist er donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Zu kaufen gibt es neben Rind-, Schweine- und Schaf-

fleisch, weitere Fleischprodukte, aber auch Honig und Kernöl. Bestellungen geben Sie gerne im Schulbüro ab.

Die LFS Hafendorf: Das ist Bildung mit Zukunftsorientierung. Eine gute Gelegenheit die Schule zu besuchen, zu besichtigen, sich umfassend zu informieren und mit den Personen vor Ort ins Gespräch zu kommen sind die Schulführungen demnächst.



Fotovermerk: Gimpel

Die Schüler erhalten eine vielseitige Ausbildung.

Infos und Kontakt:

LFS Hafendorf, Töllergraben 7, 8605 Kapfenberg
Anmeldung zu Schulführungen und Detailanfragen unter
lfshafendorf@stmk.gv.at
www.hafendorf.at
Tel: 03862/31003

Bereich zum Wohlfühlen

Der neue Bereich für die Nachmittagsbetreuung in der VS Pogier bereitet den Schülern viel Freude.

Ausbildung und Wohlergehen unserer Kinder liegen der Stadtgemeinde Kapfenberg sehr am Herzen. Ganz besonders wohlfühlen können sich die Mädchen und Buben der VS Pogier seit diesem Schuljahr in der Nachmittagsbetreuung, denn seit Herbst präsentiert sich diese in völlig neuer Gestalt. Ein Großumbau in den Ferien, schuf ein sehr

freundliches und extrem großzügiges Raumangebot für die Betreuung am Nachmittag. Hier haben die Kinder reichlich Platz zum Spielen, Toben, Basteln, Essen, Rasten, Singen und Musizieren. Manuela Krenn war für die Planung und Bauausführung verantwortlich. Vom Raum- und Farbkonzept bis zu den flexiblen Küchenmöbeln mit speziellen Arbeits-



Neugestaltete Nachmittagsbetreuung.

höhen und Flächen für die Kids, wurde an alles gedacht. Im Zuge des Umbaus fand auch eine Neugestaltung des gesamten Eingangsbereiches von Schule und Kindergarten statt. Eine noch bessere Licht-

durchflutung und Trennung beider Institutionen konnte dadurch erreicht werden. In solch schönen Räumlichkeiten macht das Lernen und gemeinsame Zeitverbringen richtig viel Spaß.

Zubau mit Mehrwert

Die Stadtgemeinde Kapfenberg nahm 620.000 € in die Hand und erweiterte damit den Kindergarten Schirmitzbühel um einen Multifunktionsraum.

Die Bauarbeiten zu der notwendig gewordenen Erweiterungsmaßnahme starteten im Oktober 2019 und waren bereits im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Neben dem Zubau wurde auch der komplette Eingangsbereich neu und damit noch freundlicher gestaltet. „Wir wissen, dass unsere Kinder unsere Zukunft sind, was sich in dieser Investition widerspiegelt“, sagt Kapfenbergs Bürgermeister Fritz Kratzer zu der Erweiterung des Kindergartens. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit, ist der neue Baukörper in Holzriegelbauweise ausgeführt. „Nachhaltigkeit und eine Wohlfühlatmosphäre für Kinder und PädagogInnen und ein angenehmes Raumklima waren uns sehr wichtig. Das zeigt sich beim gut gedämmten Grün-

dach aber auch in der vielfältigen Verwendung des Werkstoffes Holz – sowohl innen wie außen. Für ein gutes Raumklima sorgen Holzböden und Akustikpaneele aus Holz oder recycelten Materialien“, erklären Thomas Feichtenhofer und Manuela Krenn von der Liegenschaftsabteilung der Stadtgemeinde Kapfenberg. Der von Architekt Ferdinand Schuster entworfene Kindergarten steht unter Denkmalschutz. Aus diesem Grund distanziert sich der Zubau vom restlichen Bauwerk. An der Schnittstelle zwischen neuem und altem Bauwerk platzierte das Architektur-Büro Viereck geschickt den transparenten Eingang.

„Besonders profitieren vom Zubau natürlich die Kinder, die den neuen Raum zum Spielen und Schlafen nutzen werden

können“, freut sich die Leiterin des Kindergartens Gabriele Stadlober. Insgesamt betreut die Stadtgemeinde Kapfenberg in all ihren Kindergärten über 550 Kinder, wovon alleine 125 den Kindergarten am Schirmitzbühel besuchen. In den letzten fünf Jahren investierte

die Stadtgemeinde Kapfenberg über 7,5 Millionen Euro in die Modernisierung aller Pflichtschulen und Kindergärten.

Interessant: Alleine für Spielzeug und Bastelmaterial für die Kindergartenkinder gibt die Stadtgemeinde über 70.000 Euro aus.



Der neue Multifunktionsraum wurde bereits ausgiebig von den Kindern eingeweiht.

Mehr Schülerbusse

Schulbusse sind jene Fahrten im öffentlichen Verkehr, die am stärksten genutzt werden und für die Verkehrsunternehmen auch die teuersten sind, da für eine kurze Zeit viel mehr Fahrzeuge im Einsatz sind und viele auch nur zu diesen Stoßzeiten.

In diesem Jahr rufen die regulär immer übervollen Busse aber zusätzliche Ängste hervor. So werden von der MVG seit 19. Oktober zusätzliche Schulbus-Fahrten angeboten.

Am Gymnasium am Frauenriegel haben 900 Schüler beinahe gleichzeitig aus. Um diesem Ansturm entgegenwirken zu können, nehmen dort nach der 6. Stunde jeweils 2 Busse leer aufstellung. Der eine bringt die Kinder über den Europaplatz bis zum Bahnhof Bruck, der andere fährt zum Schirmitzbühel und dann erst nach Parschlug und weiter nach Pogier.

In der Früh gibt es einen Zusatzbus, der um 7.00 Uhr vom Schirmitzbühel weg, zuerst über Parschlug und dann nach Pogier und weiter Richtung Bahnhof Kapfenberg fährt. Mit dem Einschub dieses Busses geht auch ein langjähriger immer wieder geäußerter Wunsch der Pogierer in Erfüllung. Sie können nun in der Früh eine Viertelstunde länger schlafen.



Frisch, weiß und gesund

Die Obersteirische Molkerei stellt mitten in unserer Stadt feinste Milchprodukte her, die Kunden aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland genießen können.

Milch steht in ihrer ursprünglichen Form seit über 10.000 Jahren am Speiseplan des Menschen. Schon 2.000 Jahre später entdeckten die Ägypter und die Griechen Methoden zur Herstellung von uns bekannten Milchprodukten wie Joghurt und Käse. Bis heute sind sie aus unserer Esskultur nicht wegzudenken, veredeln Milchprodukte doch Saucen, machen Süßspeisen zum cremigen Genuss oder schließen als Käsedessert sprichwörtlich den Magen. Außerdem ist Milch (in Maßen) ausgesprochen gesund: Sie liefert Energie in Form von Zucker und Fett, beinhaltet mit Eiweiß den wichtigsten Baustoff des Körpers und versorgt uns mit Vitaminen und Mineralstoffen.

Die weiße Palette

Ein Teil der erwähnten Esskultur entsteht auch in Kapfen-

berg: Die Obersteirische Molkerei – kurz OM – produziert in ihrer Niederlassung in Kapfenberg edle Milchprodukte aus reiner obersteirischer Milch. „In Kapfenberg stellen wir Frischmilch, Joghurt, Schlagobers, Sauerrahm, Buttermilch und teilweise Fruchtojoghurt – die so genannte weiße Palette – her“, erklärt Siegfried Bärnthaler, Betriebsleiter der OM in Kapfenberg. Neben der weißen, gibt es auch noch die gelbe Palette, zu der Käse, Butter usw. zählen. Der 30 Mitarbeiter umfassende Betrieb verarbeitet jährlich 30 Millionen Liter obersteirische Milch – von Mürzzuschlag über Bruck an der Mur bis nach Murau sind die Milchbauern angesiedelt. Bärnthaler unterscheidet innerhalb des Betriebs zwischen vier Sorten von Milch: Frisch-Milch, Länger-Frisch-Milch (oder ESL-Milch), Bio, „zu-

rück zum Ursprung“ Heumilch und Bio „zurück zum Ursprung“ Ursprungsmilch. Wem die Bezeichnung „zurück zum Ursprung“ bekannt vorkommt können wir auf die Sprünge helfen: OM liefert für das Sortiment von Hofer Milch und teilweise auch andere Milchprodukte. Neben Hofer sind auch Spar und der REWE-Konzern samt Filialen im benachbarten Ausland bekannte Kunden der Molkerei.

Direkt von OM

Alle Produkte, samt der eingangs erwähnten gelben Palette mit Käse und Butter, können auch direkt vor Ort erworben werden. Im „Käseeck“ verkauft OM in Kapfenberg seine Produkte gemeinsam mit regionalen Spezialitäten. „Jeder der regionale Milchspezialitäten zu schätzen weiß, ist bei uns herzlich willkommen“, lädt Betriebsleiter Bärnthaler alle

Kapfenberger herzlich ins „Käseeck“ ein. Zu finden ist der Shop in der Meierhofstraße 7 – das ist an der Rio-Kreuzung in Richtung Hochschwabsiedlung auf der linken Seite. Die Öffnungszeiten des Direktverkaufs sind Montag bis Freitag 6.00 bis 14.00 Uhr und Samstag 6.00 bis 11.00 Uhr.

Einige Infos über Milch:

Milch wird nicht in Liter, sondern in Kilogramm gehandelt.

Wie wertvoll Milch als Rohstoff ist, verdeutlichen diese Zahlen:

1 kg Topfen = 4,5 kg Milch

1 kg Käse = 10 kg Milch

1 kg Butter = 21 kg Milch

ESL bedeutet „extended shelf life“ was übersetzt so viel wie „längere Haltbarkeit im Regal“ heißt.



Im „Käseeck“ gibt es verschiedene Spezialitäten zu kaufen.



Zu finden ist es in der Meierhofstraße.

Weiterhin solide Zahlen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Kapfenberg wurde über den Nachtragsvoranschlag diskutiert und abgestimmt. In dem Zahlenwerk sind die Spuren der Corona-Krise deutlich zu erkennen.

Es kann nicht sein, dass die Kapfenberger die Corona-Krise ausbaden“, so begann Finanzstadträtin Jenny Baierl ihre Ausführungen zum Nachtragsvoranschlag 2020. Im sogenannten NVA haben Städte und Gemeinden die Möglichkeit ihren Jahreshaushalt zu korrigieren und vom Gemeinderat neu beschließen zu lassen. Dieser Umstand ergibt sich daraus, dass nicht alle Ereignisse eines Jahres vollkommen geplant werden können – das beste Beispiel dafür erleben wir im Moment mit der Corona-Krise. Dennoch haben die Stadtverantwortlichen ein Zahlenwerk geschaffen, das die Leistungen der Stadt garantiert und zusätzlich auch Investitionen gewährleistet. Auch den mittelfristigen Finanzplan – kurz MFP – von 2021 bis 2024, in den einige Investitionen verschoben wurden, beschlossen die Gemein-

deratsmitglieder. Schlussendlich fassten den Beschluss hinsichtlich des NVA und der investiven Vorhaben die SPÖ und ÖVP und für den mittelfristigen Finanzplan die SPÖ, ÖVP, KPÖ und die Liste Vogl.

Große Unsicherheit

Die größte Kerbe schlug Corona in die Kommunalsteuereinnahmen. Durch den Lockdown gehen der Stadtgemeinde Kapfenberg ca. 3 Millionen Euro an Kommunalsteuer verloren. Ebenso brechen die Ertragsanteile des Bundes erheblich ein.

Leider ist ungewiss, wie sich die Lage künftig entwickeln wird. „Das erschwert es uns in die Zukunft zu planen, da die Sicherheit fehlt“, erklärt Finanzstadträtin Jenny Baierl. Bürgermeister Fritz Kratzer ist entschlossen die Stadt so schadlos wie möglich durch diese schwierige Phase zu navigieren. „In dieser Zeit gilt es

mutig zu sein und nach vorne zu sehen“, gibt sich Bürgermeister Kratzer entschlossen.

Viele Punkte besprochen

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung standen neben dem NVA viele weitere wichtige Punkte. Der Gemeinderat beschloss Wirtschaftsförderungen für verschiedene Kapfenberger Unternehmen sowie einen Dringlichkeitsantrag der SPÖ, bei dem es um ein Schulstartgeld für Erst-

klässler in Höhe von 30 € in Form von Kapfenberg-Gutscheinen ging.

Besonders in der Fragestunde zu Beginn der Sitzung traten Diskussionen zwischen den Parteien im Gemeinderat auf. Themen dabei waren unter anderem die Krisenbewältigung der Stadtgemeinde und Umweltthemen, wie der Ausbau des Radwegs nach Arndorf, der im MFP für 2022 vorgesehen ist.



Der Gemeinderat beschloss den Nachtragsvoranschlag.

Hilfe zum Schulanfang

Schulanfänger, mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg, bekommen € 30,- in Form von Kapfenberg-Gutscheinen geschenkt. Diese Unterstützung für den kostenintensiven Schulstart betrifft 200 Kinder in Kapfenberg. „Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion den Schulstart ein bisschen versüßen können“, freut sich Bürgermeister Fritz Kratzer über die im Gemeinderat beschlossene Hilfe. „Außerdem wird mit diesen € 6.000,- Kapfenberg-Gutscheinen nicht nur den Familien unter die Arme gegriffen, sondern auch der Kapfenberger Wirtschaft.“ In den Volksschulen wurde bereits ein Formular an die Schüler der ersten Klassen ausgeteilt. Mit dem ausgefüllten Formular können Eltern, zwischen 9. und 13. November, die Gutscheine in der Abteilung für Schule, Jugend und Kultur abholen.



Ehrenamtlich engagieren

Seit Februar 2003 ist die Freiwilligenbörse ein unverzichtbarer Bestandteil der ISGS Drehscheibe.

Hier können sich Menschen, die ein bisschen ihrer Zeit anderen zur Verfügung stellen möchten, melden. Ziel ist es, Freiwillige zu gewinnen, zu beraten und an die passende Institution oder Privatperson zu vermitteln. Ehrenamtliches Engagement heißt, in der Gesellschaft mitzuwirken und diese aktiv mitzugestalten.

Die Freiwilligenarbeit ist jetzt in der Coronazeit sehr wichtig um Vereinsamung, gerade bei älteren Personen, entgegen zu wirken. Dies geschieht natürlich unter Einhaltung aller geltenden Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Möglich-

keiten für freiwillige Arbeit gibt es z.B. bei der Aufgabenbetreuung für Volksschulkinder, bei Besuchsdiensten im Privathaushalt oder im Pflegeheim, als Lesepate in den Volksschulen oder im Reparaturcafé.

Leider sind derzeit, Corona bedingt, die Lesepaten nicht im Einsatz.

Mögen Sie Kinder und haben ein bisschen Zeit übrig? Für die Aufgabenbetreuung werden Helfer gesucht! Auch für das Reparaturcafé sucht das ISGS motivierte, handwerklich begabte Bastler.

Bei Interesse kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch

in die ISGS Drehscheibe. Alle Freiwilligen werden in der Startphase begleitet und können auch an bedarfsgerechten Fortbildungen teilnehmen. Susanne Mandl wird mit ihnen gemeinsam die passende ehrenamtliche Tätigkeit finden. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeit Unfall und Haftpflicht versichert!

Kontakt:
Susanne Mandl
Koordination der
Freiwilligenbörse des ISGS
03862/21500,
office@isgs.at



Geschickte Bastler gesucht!

Gesund im Alter

Seit Februar 2019 wird in den beiden Stadtgemeinden Bruck und Kapfenberg das Gesundheitsprojekt „Bewegte Nachbarn“ vom ISGS Kapfenberg und der Zeit- und Hilfsbörse Bruck umgesetzt.

Ehrenamtliche verhelfen Senioren durch regelmäßige Bewegungsbesuche wieder zu mehr Aktivität. Dazu erhalten interessierte Personen ab 50 Jahren eine kostenlose Schulung zum sogenannten Gesundheitsbuddy. In dieser Schulung lernen die Gesundheitsbuddys die Bewegungsübungen selbst durchzuführen und diese an die Bedürfnisse der Senioren anzupassen. Gesundheitsbuddys, die bereits aktiv sind, berichten von unterhaltsamen Gesprächen mit „ihren“ Senioren, freundschaft-

lichen Beziehungen und Verbesserungen der körperlichen Gesundheit als auch des seelischen Wohlbefindens. Beide Seiten – die Buddys als auch die Senioren – haben große Freude am gemeinsamen Tun. Die letzten Monate zeigten, dass gerade in schwierigen Zeiten soziale Kontakte für ältere Personen unverzichtbar sind und unsere Gesellschaft mehr denn je ehrenamtliches Engagement benötigt. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren und dabei noch etwas für Ihre eigene Gesund-

heit tun wollen – dann werden Sie Gesundheitsbuddy! Die

nächste Schulung startet im November.

Nähere Informationen zum Projekt und zur Schulung erhalten Sie von Elisabeth Schöttner unter: 0664/ 3962 32 oder elisabeth.schoettner@isgs.at.



Spiel und Spaß im FaWoZi

Das Familienwohnzimmer hat weiterhin für euch offen!

Jetzt ist das perfekte Wetter, um im offenen FaWoZi einen tollen Nachmittag zu verbringen! An drei Nachmittagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) und am Freitagvormittag können Eltern/Großeltern mit Kleinkindern den offenen Treffpunkt in der ISGS Drehscheibe besuchen.

Sechs Erwachsene mit Kinder dürfen derzeit coronabedingt gleichzeitig ins offene FaWoZi. Um sich selbst und andere zu

schützen, gilt bis zur gemütlichen Couch Maskenpflicht. Die Sommerpause wurde genutzt, um die Einrichtung und das Spielzeug zu erneuern. Somit sorgt das offene FaWoZi für Spiele-Abwechslung bei den Kleinen von 0 – 3 Jahren und für Gemütlichkeit bei den Erwachsenen. Der Erstbesuch ist kostenlos – alle Informationen zu den weiteren Angeboten findet ihr unter www.familienwohnzimmer.at.



Treffpunkt für Familien.

So schützen Sie sich selbst!

Einige Tipps der Polizei um Dämmerungseinbrüche zu vermeiden.

Zu welcher Jahres- bzw. Tageszeit werden Einbrecher für gewöhnlich aktiv?

Die Einbrecher schlagen für gewöhnlich vermehrt von November bis März zu. In der Steiermark haben wir aber bereits jetzt im Oktober vereinzelte Fälle vorliegen. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit unterwegs.

Wie können sich die Menschen am besten schützen?

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die zum Beispiel bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht oder den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Wir wollen die Menschen dazu motivieren, uns bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren

oder im Notfall 133 zu wählen.

Welche konkreten Tipps kann die Kriminalprävention diesbezüglich noch geben?

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren und lassen Sie diese nicht gekippt. Versperren Sie die Wohnungstür und ziehen diese nicht nur hinter sich zu. Machen Sie das auch, wenn Sie nur kurzzeitig abwesend sind.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nützen können (zum Beispiel herumstehende Leitern oder andere Aufstiegs-hilfen).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstun-

den Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Verstauen Sie Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente auch in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort und lassen diese nicht offen liegen.
- Besonders wichtig ist es, gute nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen aber auch im Ernstfall Zivilcourage zu beweisen und verdächtige Umstände sofort bei der Polizei zu melden. Hinweise aus der Bevölkerung können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen.
- Sollten Sie Zeuge eines Ein-

bruchsdiebstahles werden oder einen Einbruchsdiebstahl wahrnehmen, greifen Sie nicht selbst ein, sondern rufen Sie unverzüglich die Polizei (133).

An wen kann ich mich als Bürger wenden?

Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt die 133. Der Notruf wird zwar an die Zentrale in Graz geleitet, von dort werden allerdings die örtlich zuständigen Polizeistreifen zu den jeweiligen Einsätzen disponiert.



Ein Jahrhundert Pietät, Menschlichkeit, Wandel

Früher wie heute: Die Bestattung Kapfenberg ist ein empathischer Partner, der mit der Zeit geht.

100 Jahre – so alt wird die Bestattung Kapfenberg heuer. Jung und innovativ zeigt sie sich immer wieder. Sie war immer schon starker Partner in Tagen der Trauer, der auf die sich wandelnde Begräbniskultur eingeht. So ist die Bestattungsvorsorge ebenso Teil des Angebots wie etwa die Thanatopraxie oder die Baumbestattung. An ausgewiesenen Bäumen werden Beerdigun-

gen in Bio-Urnen vorgenommen. Da die Nachfrage stark gestiegen war, wurde der Natur-Bestattungsraum mit vier kreisförmig angeordneten Sichtbeton-Stelen am nördlichen Friedhofsteil erweitert. Das Besondere: Eine Formation aus Glastafeln bildet Wörter in Morsecode: Leben – Lieben – Hoffen – Glauben. Rund herum ordnen sich die Gedenktafeln mit den Namen der Verstorbenen an. Pietät, Service

und Innovation – diese Grundsätze werden die Bestattung

Kapfenberg auch die nächsten hundert Jahre stark machen.



Zertifizierte Versorgungssicherheit hoch²

Die TSM (Technisches Sicherheitsmanagement)- und ÖVGW-Zertifizierungen für Strom- und Gasversorgung stellen hohe Anforderungen, die von der Stadtwerke Kapfenberg GmbH voll erfüllt wurden.

Wie selbstverständlich nutzen wir Strom und Gas. Dass die Versorgung dahinter zu 100 Prozent funktioniert – dafür sorgen komplexe technische Prozesse, die der Nahversorger Stadtwerke Kapfenberg GmbH tagtäglich sichert.

Qualitätssicherung steht in diesen sensiblen Bereichen für das Unternehmen an erster Stelle.

Dafür spricht, dass die ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach)-Zertifizierung für Gasnetzbe-

treiber abermals erfolgreich absolviert wurde. Bereits seit 2006 führt der regionale Multi-Dienstleister dieses Gütesiegel; alle fünf Jahre erfolgt die Neuzertifizierung.

Damit nicht genug, zählt das Unternehmen nun zur Gruppe von rund zehn Strom-Verteilnetzbetreibern österreichweit, die TSM-geprüft sind.

Mit dem TSM-Zertifikat wird der Stadtwerke Kapfenberg GmbH durch externe Fachexperten ein wirtschaftlicher, stabiler und sicherer Netzbetrieb bescheinigt. Die offizielle

Zertifikatsausstellung erfolgt heuer noch. So bleibt der Groß-

raum Kapfenberg nachhaltig und sicher versorgt!



Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Hude Jonas, 22.02.; Schlegl Aidan Adriano, 14.03.; Christöfl Elias, 26.04.; Steiner Estera, 07.08.; Kretschmer Marie, 11.08.; Wronski Lara, 16.08.; Rajnoch Emely Katharina, 25.08.; Intze Delia-Maria, 28.08.; Gajdics Noel, 03.09.; Khalifa Jonas, 06.09.; Muster Lena, 10.09.; Kindler Luca, 13.09.; Filzmoser Iain, 14.09.; Papikjan Meggy, 20.09.; Riedler Leon, 23.09.; Arzenek Florentina, 24.09.; Jaksic Valentina, 30.09.;

Zur Eheschließung gratulieren wir

Fruhmann Hans-Jürgen & Schuster Kerstin Irmgard, beide Kapfenberg
 Pascu Emanuel & Pseriuc Elisa Alexandra, beide Kapfenberg
 Mičić Daniel & Oechs Anamona, beide Kapfenberg
 Muhr Peter & Fink Christa, beide Kapfenberg
 Marintscheschki Martin, Kapfenberg & Koç Dilan, Niklasdorf

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

- 80 Jahre:** FRITZ Heinz, Pachteu Melitta, Rieger Herbert, Buchebner Maria, Bäck Johann, Zeller Erika, Fraidl Ewald, Unger Ernst, Basch Gertrude, Schön Gertrude, Wurzwallner Dorothea, Schilhan Walter, Palla Renate, Hölbling Helene, Namensnigg Katharina, Gruber Hermann
- 85 Jahre:** Krainer Karl, Skale Elisabeth, Zöscher Hubert, Protas-Mietler Theresia, Kamper Karl, Reisenhofer Karoline, Spanring Elfriede
- 90 Jahre:** Lechner Karoline, Sterner Reinhilde, Kosic Erwin, Kundigraber Ingeborg, Huber Maximinia, Bös Anna
- 91 Jahre:** Riesel Antonia, Gatternig Franz, Vidovics Elisabeth, Werk Erika, Ortner Fidelius, Schwarzl Walter, Bauer Ingeborg, Perl Friederike, Wukitschewitsch Richard
- 92 Jahre:** Retl Josef, Schrattnner Josefine, Pfingstl Hubert, Schwaiger Barbara, Pretterhofer Theresia, Papst Johann, Hausegger Alois
- 93 Jahre:** Dorninger Leopoldine, Sonnleitner Maria
- 95 Jahre:** Gollnhuber Erika, Schellnegger Maria
- Goldene Hochzeiten:** Haberfellner Ursula und Reinhard Mörth Herta und Werner Schmoll Anna und Alfred Ebner Gertrude und Johann Ramisch Gertrude und Franz



Liebe Mama, lieber Papa, wir freuen uns mit euch und gratulieren von Herzen zur Goldenen Hochzeit! (Lastro Marica und Dujo)

Platzer Berta und Manfred
 Schlöglhofer Gertrude und Gerhard
 Lastro Marica und Dujo
 Knezevic Jela und Simo

Eiserne Hochzeit: Angerer Elisabeth und Raimund
Steinerne Hochzeit: Sommerauer Leopoldine und Ludwig

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Trub Günter Johann, 72; Brauner Edeltraud, 74; Vogl Arwid Alfred, 66; Hörtner Franz, 86; Heindl Johann, 97; Pfuisi Josefa, 95; Edlinger Friedrich, 66; Fluch Mathilde, 74; Wintschnigg Aurelia, 92; Manfredo Johann, 89; Laimer Jürgen, 64; Rauchegger Franz, 83; Kalcher Ernst, 74; Kaindl Beatrix Maria, 58; Huber Gernot, 41; Knorre Siegfried, 76;

Hochzeitsjubiläen, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1407. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Redaktionsschluss



für die Ausgabe Dez. 2020/Jän. 2021: 9. November 2020

Für Ihre Ankündigungen: Telefon: 22 5 01-1011
eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at
florian.zimmer@kapfenberg.gv.at
aline.holzer@kapfenberg.gv.at

Impressum: Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, 8605 Kapfenberg. Red. Leitung: Florian Zimmer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Florian Zimmer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

www.kapfenberg.gv.at

Allerheiligen

Anstelle der gewohnten Wortgottesfeier zu Allerheiligen werden heuer aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen 4 kleine Wortgottesfeiern an zugewiesenen Plätzen stattfinden. Diese sind: Martinskirche, Ramsauergruft, Stiegenaufgang beim Kriegerdenkmal und in der Nähe des Parkplatzes der Urnengräber am oberen Teil des Friedhofs. Zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr mit anschließender Gräbersegnung und mit der Bitte, die übliche Abstandsempfehlung einzuhalten!

Bürgerservice-Sprechtage



Der nächste Bürgerservice-Sprechtage der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin Jennifer Wallner und Gemeinderat Rene WERNER Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet

am Dienstag, dem **10. November** im Haus der Begegnung in Arndorf um 17.00 Uhr statt.

Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen.

Integrationsprechtage

Am Freitag, dem **13. November** findet im Café Anneliese in Diemlach um 17.00 Uhr der nächste Sprechtag mit dem Integrationsreferenten Gemeinderat Clemens Perteneder statt. Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen. Diese Gespräche werden regelmäßig in verschiedenen Siedlungsgebieten durchgeführt.

Verein Achterbahn

Selbsthilfegruppe Kapfenberg für Menschen in psychischen Krisen – Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen
Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Rettet das Kind Steiermark, Grazer Straße 20, 8605 Kapfenberg
Jeden 1. und 3. Montag im Monat

2. und 16. November

16.00 – 19.00 Uhr, Kontakt: 0680/311 71 61

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg kommt folgende Stelle zur Besetzung:



KFZ-MechanikerIn für das Städtische Dienstleistungszentrum

Aufgabenbereiche:

- Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks
- Materialbeschaffung für die Reparaturen
- Mitarbeit bei allen Arbeiten des Städtischen Dienstleistungszentrums

Anforderungen:

- Kraftfahrzeugmechaniker(in) mit Lehrabschlussprüfung
- Berufserfahrung als LKW Mechaniker(in) vorteilhaft
- Hydraulikkenntnisse und Fachwissen bei Landmaschinen
- Führerschein C erwünscht
- Selbstständiges Arbeiten
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur Überstundenleistung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung auf Basis Lehrabschluss: € 2.150,- bto/mtl.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **13. November 2020** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at zu richten. Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Bildung und Beruf

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten. (Konfuzius)

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals

von 23.–27. November

mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.

Das Programm finden Sie online: www.bbo-woche.at

Leben mit Demenz

Den Alltag gemeinsam bewältigen. In gemütlicher Umgebung treffen sich Erkrankte und ihre Angehörigen im ISGS. An 2 Nachmittagen gibt es mit dem Team der Demenzbetreuung ein Aktivprogramm in Kleingruppen. Dieses Programm wird an die Bedürfnisse der Demenzerkrankten angepasst. Zeitgleich erhalten die begleitenden Familienmitglieder Informationen und Hilfestellungen für die Bewältigung des Alltags.

Kieselsteine – Silke Tanzmeister und Martina Hölbling,
Mag.^a Ulrike Raffer, Psychologin

24. November 2020 und 12. Jänner 2021

14.00 bis 16.00 Uhr, Kosten: € 5,- pro Person, Anmeldung und Information im ISGS oder unter 03862 / 21500.

Gedenkkundgebung online

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation ist es der Stadtgemeinde Kapfenberg nicht möglich, die Gedenkkundgebung am 1. November durchzuführen. Stattdessen finden Sie die Kundgebung am

1. November

ab ca. 13.00 Uhr online auf Facebook und der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg.



Film ab – Kinderfilmfestival

Schon zum 12. Mal werden in Graz, Liezen, Kapfenberg und Eibiswald außergewöhnliche und international prämierte Filme für Kinder und Jugendliche schon ab vier Jahren aus den verschiedensten Ländern der Welt gezeigt!
Dieselkino Kapfenberg: 26. November, 8.30 Uhr: Die kleinen Bankräuber; 27. November, 8.30 Uhr: Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess; 27. November, 8.30 Uhr: Stella
Einzelkarte: 4,50 €, Ermäßigte Karten: 3,50 € (Knax-Klub, AK, ÖAMTC); Programm und Infos unter www.kinderfilmfestival.at/steiermark; Reservierungen im Diesel Kino Kapfenberg oder unter 0650/7147280.





MÜRZTALER

BUS REISEN ERLEBNIS



gratis
Desinfektions-
spray
(p. Person)

Christkindlmärkte 2020

Mindestteilnehmer: jeweils 35 Personen (gratis Desinfektionsspray, p.P., solange der Vorrat reicht)

Wolgangseer Advent (St. Wolfgang)	
Termin: Sa. 28.11.2020	Preis pro Person € 35,- (Busfahrt)
Bad Gleichenberg	
Termin: Sa. 05.12.2020	Preis pro Person € 25,- (Busfahrt)
Wörthersee Pyramidenkogel & Velden	
Termin: Sa. 12.12.2020	Preis pro Person € 35,- (Busfahrt)
Wolgangseer Advent (St. Wolfgang)	
Termin: Sa. 19.12	Preis pro Person € 35,- (Busfahrt)
Mariazeller Advent (Halbtags)	
Termin: So. 22.12.2019	Preis pro Person € 20,- (Busfahrt)

Buchungstelefon:
 03862/22 0 44 - 212
bus@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at
<https://www.facebook.com/mvg.murztalerverkehr>

VERANSTALTER: Kuoni-Murztaler Reisebüro Kapfenberg, Wiener Strasse 42
 Veranstalternummer: 1998/0028
 Es gelten die es gelten die AGBs der Murztaler Verkehrs Gesellschaft mbH in der letztgültigen Fassung.

10 % auf Kapfenberg- Gutscheine

Um dem Kapfenberger Handel unter die Arme zu greifen, gibt es seit 1. September eine Gutscheine Aktion. Dabei erhalten alle Kapfenberger 10 % Ermäßigung auf Kapfenberg Gutscheine.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Ausgabestelle: Tourismusverband Kapfenberg
2. Max. 2 Personen im Raum, eine Person füllt nach dem Betreten unseres Büros das Formular betreffend Wohnsitz in Kapfenberg aus, die andere Person erhält nach Abgabe des Formulars die gewünschte Anzahl der Gutscheine. Oder einfach Formular herunterladen und ausgefüllt mitnehmen.
3. Es werden ausschließlich 100 bzw. 200 Euro (Stückelung in 10 Euro) abzüglich der 10 Prozent verkauft.
4. Die Gutscheine werden nur gegen Barzahlung ausgegeben.
5. Es werden pro Person max. 200 Euro mit Wohnsitz Kapfenberg ausgegeben – ab 14 Jahren.
6. Desinfektionspflicht vor dem Ausfüllen. Kugelschreiber werden bereitgestellt. Die Desinfektion der gebrauchten Kugelschreiber wird von uns sichergestellt.
7. Maskenpflicht.

Baumbestand

Kapfenberg hat einen großen Baumbestand, der von einem eigenen Baumschutzbeauftragten in regelmäßigen Abständen auf seinen Gesundheitszustand untersucht wird. Nach Möglichkeit handelt Manuel Kemeter baumerhaltend aber diese Option ist nicht immer gegeben. Wenn Bäume von unbehandelbaren Krankheiten befallen sind oder aufgrund von Überalterung absterben, müssen sie zur Sicherheit entfernt werden. Die letzte Untersuchung ergab, dass einige Bäume entfernt werden müssen. Ein Baum in der Steinerhofallee und zwei im Müzrbogen werden dringend weichen müssen. Nach der Baumschutzverordnung, die sich die Stadtgemeinde Kapfenberg selbst auferlegt hat, werden für sämtliche entfernten Bäume Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Ski-Nachwuchs!

Ihr Kind möchte seine Freizeit sinnvoll nützen? Hat Spaß am Sport? Liebt Abwechslung? Möchte ein guter Skifahrer werden? Das KSV Skiteam bietet Kindern die Spaß am Skifahren haben und es besser lernen bzw. es unbedingt erlernen möchten diese Möglichkeit! Für jeden mit Spaß am Sport! **Kontakt**daten siehe unter www.ksv-schi.at

Kulturfenster

Vortrag mit Musikelementen von Manfred Grössler Girardi, Nestroy und Robert Stolz

12. November 2020, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Kapfenberg-Schirmitzbühel, Richard Wagner G. 39

Victory-Krebsselfhilfe

5. November 2020



„Klänge berühren“ eine Entspannungsreise mit Klangschalen und anderen Klanginstrumenten mit Barbara Rathgeb

19. November 2020

Gesprächsrunde

Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr in der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg. Um die COVID-19 Bestimmungen einhalten zu können, wird um eine telefonische Voranmeldung bei allen Programmpunkten erbeten!

Kontakt: Obfrau Barbara Rathgeb: 0664/4851794

Europa-literaturkreis



Offener Leseabend

5. November 2020

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Müzrgasse 3 / 2. Stock

Literaturcafé

19. November 2020

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Müzrgasse 3 / 2. Stock

Kursprogramm



JACKPOT.FIT: Bring Bewegung in deinen Alltag! Für alle die wieder in Bewegung kommen möchten, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm. Gesundheitswirksame Inhalte für Herzkreislauf, Kraft und Koordination! Jeden Montag (17.00 – 18.30 Uhr) und Mittwoch (18.00 – 19.30 Uhr) in der MS Schinitz (Hintereingang). Kostenlose Teilnahme für alle NeueinsteigerInnen im ersten Semester!

FSA – Sportprogramm:

Einstieg in die Einheiten jederzeit möglich!

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:

0664/9109441, freizeitsportaktiv@aon.at,

www.freizeitsportaktiv.at

Filmklub



3. November 2020

Tobias STEINER: „Humor im Film“

10. November 2020

Eckhard NUSSMÜLLER zeigt „Schiffsreisen“

17. November 2020

170. Filmklub-Galerie: „Portrait – Foto“ von Miriam SAUBACH; Doris DVORAK, Wien, präsentiert Spitzenfilme vom intern. „Grand off“ Festival in Warschau

24. November 2020

Vortrag von Bernhard WOHLFAHRTER über „Leben mit Demenz“ und zeigt dazu seinen Film „Spätherbst“ und zwei Steiermark-Premieren: „Döner“ und „Die Geschichte vom Eichhörnchen“.

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee)

Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr

www.filmklubkapfenberg.at

Kinderzehnkampf in Graz

Anfang Oktober fand der alljährliche Kinderzehnkampf in Graz statt, ein Highlight für alle Leichtathletik begeisterten Kids der KSV.

Sie zeichneten sich durch tolle Leistungen aus. Als kindgerecht angepasste Disziplinen waren dabei 10 m fliegend, Weitsprung, Ballstoß, Hochsprung, 150 m Shuttlelauf, 50 m Kinderhürden, Ringwurf, Stabhochsprung, Vortex und ein 800 m Lauf zu absolvieren. Knapp 100 Kinder waren am

Start, 16 davon vom Nachwuchsmodell Kapfenberg. Am Ende des Tages erreichten Kapfenbergs Jüngste 4 Stockerplätze und viele neue Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen. Wir gratulieren den Kids zu ihrem tollen Auftritt und ihren aufgestellten Rekorden.



Kinder und Trainer hatten Spaß in Graz.

KSV 1919 Heimspiele

Freitag, 6. November 2020, 18.30 Uhr

KSV 1919 gegen SC Austria Lustenau

Freitag, 27. November 2020, 18.30 Uhr

KSV 1919 gegen SKU Ertl Glas Amstetten



Seniorencup 55+

Bereits 2002 wurde die Senioren Hobbyliga von Vertretern einiger regionaler Tennisvereine gegründet. Seit damals organisieren sie den Senioren Cup 55+. 2020 kämpften 9 Mannschaften um den Titel. Der „PC ATL Kapfenberg“ konnte sich heuer den langersehnten Sieg holen. Sportlich faire Spiele sowie ein freundschaftliches Miteinander sind ein wichtiger Bestandteil der Senioren Hobbyliga.



Zwei Neue

Nach 7 Monaten coronabedingter Pause hat für die Bulls im Oktober eine in vielen Belangen herausfordernde Saison begonnen. Erfreulich ist, dass die Kapfenberger Basketballer auch heuer wieder vier Top-Spieler verpflichten konnten und mit einem starken Team in die Saison starten. Gestartet wird mit Vorstellung der ersten beiden. Mit dem US-Amerikaner Alex Herrera konnten die Bulls einen modernen Innenspieler für sich gewinnen. Der 2,08 m große Center wurde in der zweiten deutschen Liga zwei mal zum besten Spieler gewählt. Der zweite Neuzugang, von der Northwestern University, heißt A.J. Turner und überzeugt vor allem durch seine Athletik. Restkarten für die Heimspiele sind unter www.bulls-basketball.eu erhältlich!

„Weihnachtspläne“ der Stadt

Die Situation um die Weihnachts- und Christkindmärkte war und ist bisher ungewiss. Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat jetzt für sich eine Lösung gefunden und plant ein kleines aber feines Weihnachtsdorf.

Seit die Bundesregierung die Covid-19 Bestimmungen für Outdoor-Veranstaltungen verschärft hat, arbeitet auch die Stadtgemeinde Kapfenberg an einem Sicherheits- und Gesundheitskonzept bzgl. der Durchführung eines Adventdorfes am Kapfenberger Hauptplatz. Leider muss die Stadtgemeinde Kapfenberg in diesem Jahr auf das Bühnenprogramm verzichten. „Dabei wären die Sicherheitsauflagen nicht gänzlich einzuhalten“, erklärt Organisator Markus Kamper und ergänzt: „Wir sind eng mit der Bezirkshauptmannschaft in Kontakt, um alles den Regeln entsprechend umzusetzen.“ Kunsthandwerk

und weihnachtliche Genüsse soll es dennoch geben: Gemeinsam mit den Hauptplatz Gastronomen erarbeitet die Stadtgemeinde ein Konzept, bei dem die Wirte winterliche Schmankerl wie Glühwein, Punsch und Co. auf den Sitzplätzen in ihren Gastgärten anbieten – selbstverständlich beheizt. Kunst und Kunsthandwerk aus der Region sind, wie gewohnt, auch im Kapfenberger Weihnachtsdorf 2020 vertreten. „Wie viele Aussteller es im Endeffekt sein werden, daran arbeite ich im Moment. Bisher waren die Reaktionen äußerst positiv“, so Kamper. Für Bürgermeister Fritz Kratzer war es wichtig, dass der Haupt-

platz zur Weihnachtszeit belebt ist: „Ein Advent ohne weihnachtliche Stimmung und den dazugehörigen Genuss wäre nur halb so schön. Deshalb habe ich mich dafür eingesetzt, trotz aller Widrigkeiten eine kleine aber feine Lösung umzusetzen.“ Geplant ist, dass die

Gastgärten und die Markthütten an den 4 Adventwochenenden, also insgesamt 12 Tage, geöffnet haben. Zusatztermine sowie zusätzliche Events, wie etwa das Krampustreiben und die Silvesterfeier am Hauptplatz können leider heuer nicht angeboten werden.



Pläne für das Weihnachtsdorf.

Fotografie im KUZ

Die alljährlich im KulturZentrum Kapfenberg stattfindende Fotoausstellung findet heuer in einem erweiterten Rahmen statt. Beide Fotoklubs der Stadt, die „Fotogruppe Kapfenberg“ und der „Fotoklub Austria“ zeigen erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung die besten Werke ihrer Mitglieder. Auch wenn heute dank der omnipräsenten Handys soviel fotografiert wird wie nie zuvor, ist die künstlerische Fotografie nach wie vor eine Ausdrucksform, die engagierte und begabte Vertreter dieses Metiers erfordert. Veranstaltungsort: KULTurZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg

Ausstellungsdauer: 27. November bis 20. Dezember 2020
Öffnungszeiten: Mo bis Do: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr, Sa, So und Feiertage: 14.30 bis 18.00 Uhr; Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50 / Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt!



Zauberhafte Lesung

Die Kapfenberger Kinderbuchautorin und Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Adelheid Daschek veranstaltete kürzlich eine Lesung mit Gewinnspiel im ece. Sie las aus ihrem Buch „Allium und Calaitins Zauberstab“. Es ist das erste einer mehrteiligen Kinderbuchreihe. Alle Zuhörer haben gut aufgepasst und bei der Verlosung die Preisfragen richtig beantwortet. Von der Buchhandlung Thalia hat jeder Besucher einen kleinen Filzengel als Geschenk erhalten. Die Präsentation des 2. Bandes findet am 27. November 2020, 18.30 Uhr im Illusion statt.



Wohlfühlort Bibliothek

Lesen macht Spaß, entspannt, erweitert den Wortschatz und regt die Fantasie an.

Lesen zu können ist eine wunderbare Fähigkeit, die uns viele Möglichkeiten eröffnet. Lesen kann uns dabei helfen abzuschalten, zu entspannen und alles um uns herum zu vergessen wie kaum eine andere Beschäftigung. Außerdem werden beim Lesen unsere Sinne angesprochen, wir tauchen in neue Welten ab und fördern unsere Vorstellungskraft und Kreativität.

Familie Pimeshofer wohnt in Deuchendorf und fährt gerne an verregneten Nachmittagen in die Bibliothek. „Besonders als die Kinder klein waren, war das ein richtiges Abenteuer für sie“, erzählt Maria Pimeshofer. Früher als sie noch ein Kind war, hatte die Bibliothek in ihr ein eher ungutes Gefühl ausgelöst. Strenge Regeln herrschten dort und ganz leise musste man sein... „Das hat sich aber komplett verändert! Heute ist die Bibliothek ein richtiger Wohlfühlort“, freut sie sich. Familie Pimeshofer gehört zu den Viel-Lesern. Jedes Familienmitglied hat eine eigene Bibliothekskarte.

Pro Karte kann man sich bis zu 10 verschiedene Medien ausleihen. Insgesamt gibt es über 19.000 Medien zur Auswahl. Dazu gehören Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, Spiele und E-Medien über die DigiBib. „Mit nur € 20,- pro Jahr ist das echt günstig und für Kinder ist dieses Angebot sogar kostenlos“, berichtet Frau Pimeshofer. Das gilt nicht nur für Bewohner der Stadt Kapfenberg. „Wir sind eine Bibliothek der Region, alle sind willkommen und können unser Angebot nutzen“, betont Gabriela Mandl, Leiterin der Stadtbibliothek.

Lieblingsbücher

Flora Flitzebeszen hat es der Tochter von Maria Pimeshofer besonders angetan. Lebhaft illustriert, harmonisch und liebevoll geschrieben beschreibt sie die Kinderbuchreihe, in der eine Hexe und ihre Freunde viele Abenteuer erleben. Auf der Liste der Lieblingsbücher ihres Sohnes stehen spannende Krimis, natürlich kindgerecht erzählt. Als Abwechslung leiht sich die Familie auch mal Tonies aus. Über 100 verschiedene Tonies stehen in der Stadtbibliothek zur Auswahl. Maria Pimeshofer selbst liest im Moment am liebsten Bücher von Petros Makaris, einem griechischen Autor. Da kann sie am besten entspannen, abschalten und sich richtig ins Buch hineinleben.

Kundenservice

„Jedes Buch findet seinen Leser“, erzählt Gabriela Mandl, „Wir haben für alle Lebensphasen das Richtige.“ Sie und ihre Mitarbeiter stehen den Besuchern der Bibliothek mit Rat und Tat zur Seite und helfen das richtige Buch zu finden. Auch in der Bibliothek in Parschlug ist die Auswahl an Büchern und anderen Medien groß. Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr hat die Zweigstelle der Stadtbibliothek geöffnet. Barbara Ganzer freut sich auf Ihren Besuch in der Haritzmeierstraße 1.

Lesen ist ein sehr praktisches Hobby, das sich ganz einfach in den Alltag integrieren lässt. Bücher – unabhängig davon, ob in Papierform oder digital als eBook – kann man überall mit hinnehmen. Egal, ob daheim auf der Couch, in Bus oder Bahn oder abends vorm

Einschlafen – in die Welt der Bücher kann man immer und

überall versinken und sich darin verlieren.



„Stammkundin“ Maria Pimeshofer.

Stadtbibliothek im KULTurZentrum, Mürzgasse 3

Montag: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Eine Architekturreise

Anlässlich des Gedenkjahres zum 100. Geburtstag des Architekten Ferdinand Schuster hat die Stadtgemeinde Kapfenberg zusätzlich zur erschienenen Publikation „Ferdinand Schuster (1920–1972): Das architektonische Werk. Bauten. Schriften. Analysen“ (Hrsg. Daniel Gethmann, Park Books Zürich 2020) einen Wickelfalz-Information folder, einen sog. Leporello, herausgegeben. Darin werden 22 Kapfenberger Bauten dieses berühmten Architekten, die noch heute im Stadtbild gut sichtbar sind, mit einer kurzen Charakterisierung vorgestellt und ihre Lage auf einer Stadtkarte eingezeichnet – so können sich Interessierte ihre eigene Architekturreise durch Kapfenberg zusammenstellen. Der Leporello ist gratis erhältlich und liegt im KUZ bzw. direkt bei der Ausstellung (noch bis zum 6. November 2020 in der Ev. Christuskirche) auf.



Kultur schläft nicht

In einer Konzertreihe bringt die Stadtgemeinde Kapfenberg hochwertige Künstlergruppen auf die Bühnen der Veranstaltungssäle der Stadt. Diesen Herbst sollen noch zwei Konzerte des heurigen Jahres nachgeholt werden.

„Kapfenbergs Kultur schläft nicht“, stand in der Einladung der Stadtgemeinde Kapfenberg zur Präsentation der Konzertreihe 2021. Dieser Name ist Programm: Acht musikalische Leckerbissen werden im Jahr 2021 die Bühnen in Kapfenbergs Konzertsälen betreten. „Zuvor holen wir im heurigen Herbst noch zwei Konzerte des 2020er Konzertzyklus nach“, erklärt Helmut Traxler-Turner, Direktor der Musikschule Kapfenberg und Mitorganisator der Konzerte. Wie wichtig Musik und Konzerte für uns Menschen sind, wurde erst kürzlich im Lockdown klar. „Kunst ist wie ein Lebensmittel, das der Mensch braucht“, so Helmut Pekler, Kulturreferent der Stadtgemeinde Kapfenberg der auf das „grandiose Programm mit 3 Orchester- und 5 Kammerkonzerten“ hinweist. **Einige Neuerungen** Erstmals wird der Konzertzyklus über das ganze Kalenderjahr verteilt stattfinden und nicht, an das Schuljahr angelehnt,

über zwei Jahre gehen. Ebenso wird es in der Konzertsaison 2021 wegen der unsicheren Planungsmöglichkeit keine ABO-Karte und keinen Kulturpass geben. Den Covid-19 Maßnahmen geschuldet muss die Sitzplatzanzahl um die Hälfte reduziert werden, weshalb nicht der Spielraum als Veranstaltungstätte dienen wird. Stattdessen dürfen die Musikbegeisterten den Klängen im Haus der Begegnung am Schirmitzbühel bzw. im Saal des Hotels Böhlerstern lauschen. Ein besonderes Konzert kann man bereits am 12. Dezember in der Kirche St. Oswald erleben: Dort wird es auf der 2015 erbauten Orgel ein Orgel-Orchesterkonzert geben. „Als Verantwortlicher für die Konzertprogrammierung, liegt mir eine große Vielfalt am Herzen. Wir unterscheiden nicht zwischen E-(rnter) und U-(nterhaltungs) Musik. Wichtig ist einzig, dass es gute und ehrliche Musik auf hohem Niveau ist“, freut sich Traxler-Turner.

Sicher ist sicher

„Zur Umsetzung der Veranstaltungen kommt ein umfangreiches Sicherheitskonzept zum Einsatz, das wir individuell für den Veranstaltungsort entwickelt haben“, erklärt Philip Hiden, Leiter der Abteilung Schule, Jugend und Kultur der Stadtgemeinde Kapfenberg. Beim Kartenkauf werden beispielsweise aus Gründen der Nachvollziehbarkeit alle Karten personalisiert. Das Formular zur Datenerhebung können Konzertbegeisterte bereits vorab von der Homepage der Stadtgemeinde downloaden und

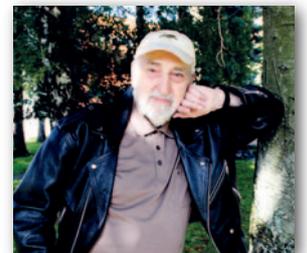
ausfüllen und dann zur Veranstaltung mitbringen. Außerdem besteht bei allen Veranstaltungen der Stadtgemeinde Kapfenberg Maskenpflicht. Während der Veranstaltung wird es keine Pause geben, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Besonders wichtig ist es, dass in den Garderoben, in den Toiletten und im gesamten Gebäude ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten wird. **Die Karten für die Einzelkonzerte können Sie im KULTURZentrum Kapfenberg, bei Ö-ticket und bei allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen erwerben.**



Von links: Leiter Schule, Jugend und Kultur Philip Hiden, Musikschuldirektor Helmut Traxler-Turner und Kulturreferent Helmut Pekler.

Ein Konzert zum 85er

Das erste Konzert des Symphonischen Orchesters Kapfenberg nach den Corona-bedingten Absagen im Frühjahr findet am 6. November im großen Saal des Hotel Böhlerstern statt. Gewidmet ist das Konzertprogramm an diesem Abend dem Komponisten und langjährigen Leiter der Musikschule Kapfenberg Günther Theil. Das Symphonische Orchester Kapfenberg unter der Leitung von Helmut Traxler-Turner spielt einen Querschnitt aus dem umfangreichen und vielfältigen kompositorischen Schaffen des Jubilars. Weiters wirkt der Kammerchor der Musikschule Kapfenberg mit sowie als Sprecherin Petra Rudolf (ORF). **Orchesterkonzert mit Werken von Günther Theil: Freitag, 6. November 2020, 19.30 Uhr, Hotel Böhlerstern, Theatersaal** Die Anzahl der Sitzplätze ist auf 185 beschränkt. Bitte beachten Sie auch den BesucherInnenleitfaden der Stadtgemeinde auf http://www.kapfenberg.at/BesucherInnenleitfaden_fuer_Veranstaltungen. Karten: KULTURZentrum Kapfenberg: Die ABO-Karte der vergangenen Saison ist für dieses Konzert gültig und die Besitzer haben einen garantierten Platz. Diese reservierte Karte muss bis spätestens 23. Oktober im KUZ abgeholt werden.



Musik von A bis Z

Von A wie Akkordeon bis Z wie Zither gibt es eine Vielzahl an Instrumenten und Ensembles an der Musikschule Kapfenberg.

28 hochqualifizierte Musikpädagogen geben engagiert ihr Können und ihre Begeisterung für das Musizieren weiter. Die Kleinsten „Musikmäuse“ besuchen bereits ab dem 3. Lebensjahr die Musikschule, der Großteil sind Kinder und Jugendliche und selbstverständlich kann man auch als Erwachsener ein In-

strument lernen oder in einem der vielen Ensembles mitwirken.

Den größten Anteil des Unterrichts stellt der Instrumental- und Vokalunterricht dar: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete/Flügelhorn, Posaune, Schlagzeug, Klavier, Akkordeon, Violine, Viola, Vi-

loncello, Kontrabass, Gitarre, Harfe, Zither, Hackbrett, Steirische Harmonika, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Stimmbildung, Gesang, Jazz- und Pop-

gesang und Tanzen. Für Fragen, Anmeldungen und persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder an die Schulleitung.

Musikschule der Stadt Kapfenberg
Friedrich-Böhler-Straße 9, Tel.: 03862 22501 1619
www.musikschule-kapfenberg.at
Mail: musikschule@kapfenberg.gv.at
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr



Pippi Langstrumpf

Das Ensemble rund um Regisseur Anatoli Gluchov hat sich in den letzten Jahren über die Grenzen Österreichs hinaus mit seinen Inszenierungen bekannter Kinderbuchstoffe einen Namen gemacht.

Diesmal zeigen sie uns im Spiel!Raum einen wahren Kinderbuchklassiker geeignet für alle Menschen ab 4 Jahren!

Mittanzen sollen bei Pippis Geburtstagsplünderfest alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von

der Torte, weil sie eine gar zu dumme Person ist.

Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man circa 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossen-

creme, Parfüm und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein.

Und dann ist endlich der große Tag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag?



Montag, 16. November 2020, Beginn: 16.00 Uhr
Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9
Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,-
Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem. Sie können die Karten direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo – Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



LANGE NACHT des KABARETTS

“Wir spielen so lange sie wollen!”

FR**20.11.2020****19:30 Uhr**

Dauer ca 2 Stunden / keine Pause

Spiel!Raum, Friedrich-Böhler-Str. 9, 8605 Kapfenberg

Eintritt: € 18,- / € 20,-

Kartenverkauf: KULTurZentrum oder Abendkassa ab 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn